

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

13.09.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 510|23

Senior leblos aus dem Grillensee geborgen | Carport gerät in Brand | Fußgänger durch Unfall verletzt

Erstellerinnen: Sandra Freitag (sf), Josephin Heilmann (jh), Maxi Böckel (mb)

Senior leblos aus dem Grillensee geborgen

Ort: Naunhof, Grillensee

Zeit: 12.09.2023, gegen 12:30 Uhr

Gestern Mittag verständigten Angehörige die Polizei, nachdem ein Senior (81) nicht vom Schwimmen aus dem Grillensee zurückkehrte. Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei kamen vor Ort. Kräfte der Feuerwehr bargen den Mann schließlich leblos aus dem Wasser. Trotz sofort eingeleiteter medizinischer Maßnahmen konnte nur noch der Tod des 81-jährigen festgestellt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den genauen Umständen aufgenommen. (sf)

Carport gerät in Brand

Ort: Belgern-Schildau (Belgern)

Zeit: 12.09.2023, 22:30 Uhr bis 13.09.2023, 00:10 Uhr

Vergangene Nacht geriet aus bisher unbekannter Art und Weise ein Carport eines Mehrfamilienhauses in Brand. Das Feuer griff auf das Dach und die Fassade des Mehrfamilienhauses sowie ein Werkstattgebäude über und zerstörte diese teilweise. Die umliegenden Freiwilligen Feuerwehren Torgau, Belgern, Neußen, Lausa, Liebrsee und Mahitzschen löschten den Brand. Infolge der Rauchgasentwicklung ist das Haus zur Zeit nicht bewohnbar. Der Sachschaden wird auf mindestens 100.000 Euro beziffert. Personen wurden

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

nicht verletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (jh)

Fußgänger durch Unfall verletzt

Ort: Krostitz (Lehelitz), Karl-Liebknecht-Straße

Zeit: 12.09.2023 20:50 Uhr

Gestern Abend fuhr der Fahrer (17, deutsch) mit einem nicht zugelassenen Kleinkrafttrad auf einem Feldweg von dem Ortsteil Priester in nordwestliche Richtung zur Ortschaft Lehelitz. Aufgrund einer Bodenvertiefung verlor der 17-Jährige die Kontrolle über das Krad und kam nach links von dem Feldweg ab. In der weiteren Folge stieß er dort mit einem in einer Personengruppe stehenden Fußgänger (16) zusammen. Der 16-Jährige kam zu Fall und verletzte sich schwer, sodass er zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Der Kradfahrer flüchtete zunächst vom Unfallort, konnte aber später durch Beamte des Polizeireviers Delitzsch an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Der 17-Jährige wies leichte Verletzungen auf, welche nicht einer medizinischen Versorgung bedurften. Zudem ergaben die Ermittlungen vor Ort, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Der Fahrer des Kleinkrafttrades muss sich nun wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort, der fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall sowie des Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten. Auch gegen den Halter (16, deutsch) des Kleinkrafttrades wird wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz ermittelt. (mb)

Verfassungsfeindliche Symbole an einer Schule

Ort: Kitzscher

Zeit: 12.09.2023, 11:20 Uhr

Ein Mädchen (11) brachte an der Turnhalle einer Schule ein verfassungsfeindliches Symbol in der Größe 0,04 x 0,04 Meter an. Bei der anschließenden Prüfung des Schulgebäudes konnten weitere solcher Symbole in unterschiedlichen Größen durch den Hausmeister festgestellt werden. Ob die 11-Jährige auch hierfür verantwortlich ist, bleibt Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Eine Anzeige wegen des Verwendens verfassungsfeindlicher Symbole wurde durch die Polizei aufgenommen. (mb)

Gefährdung des Straßenverkehrs

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Windmühlenstraße

Zeit: 13.09.2023, 04:50 Uhr

In den frühen Morgenstunden fuhr die Fahrerin (34, polnisch) mit einem Pkw Audi A5 entlang der Straße des 18. Oktobers in nordwestliche Richtung. Am Übergang zur Windmühlenstraße geriet diese aus bisher unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und kam im Gleisbett der Straßenbahn zum Stehen. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa

5.000 Euro geschätzt. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei der 34-Jährigen einen Wert von 1,12 Promille. Auch ein Drogentest reagierte positiv auf Kokain. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Die 34-Jährige muss sich nun wegen des Verdachts einer Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (mb)